

II-2595 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 13061J

A n f r a g e

1981 -06- 30

der Abgeordneten Dr. Reinhart, Egg, Weinberger, Wanda Brunner,  
Dr. Lenzi

und Genossen

an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz  
wegen Beseitigung von Autowracks

Leider werden außer Betrieb gestellte Automobile nicht immer in eigens dafür vorgesehenen Plätzen deponiert. Im Gemeindegebiet Innsbruck zum Beispiel werden jährlich zwischen 200 und 300 ausgediente Autos auf öffentlichen Grundflächen abgestellt. Diese Wracks müssen dann auf Kosten der Allgemeinheit abgeschleppt werden, weil der Autoeigentümer nicht ausgemacht bzw. zum Abtransport veranlaßt werden kann. Überdies sind die in freier Natur auf gut sichtbaren Plätzen abgestellten Wracks Anlaß zu berechtigten Unmutsäußerungen der Bevölkerung. Für den umweltbewußten österreichischen Staatsbürger, für viele ausländische Touristen aber auch für die Gemeinden sind wild abgestellte Autowracks ein Problem, das einer baldigen Lösung bedarf. Lösungsvorschläge werden diskutiert, etwa der Vorschlag des Fahrzeughandels, die Fahrgestellnummer über eine EDV-Anlage zu registrieren, sodaß der jeweilige Fahrzeugeigentümer leicht eruierbar ist. Oder die Einführung einer Beseitigungsgebühr, die der Erstbesitzer beim Kauf eines Neuwagens entrichtet und auf allfällige weitere Käufer überträgt, wobei der Letztbenützer bei ordnungsgemäßer Verschrottung seines Fahrzeuges die Gebühr zurückerstattet erhält.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e n:

- 2 -

1. Wird die Beseitigung von Autowracks in dem zu erwartenden Bundes-Abfallwirtschaftsgesetz geregelt und welche Maßnahmen sind hierfür geplant?
  
2. Wie ist der derzeitige Stand der Entwurfsvorbereitung für ein Bundes-Abfallwirtschaftsgesetz und welche Hindernisse stehen einem Abschluß der Vorarbeiten und der Einleitung des Begutachtungsverfahrens noch im Wege?
  
3. Welche weiteren Schwerpunkte wird das Bundes-Abfallwirtschaftsgesetz enthalten?